

**Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Horn-Lehe**

PROTOKOLL
der Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe

DATUM 12.07.2022	BEGINN 16.00 Uhr	ENDE 18:20 Uhr	SITZUNGSORT Diele Ortsamt Horn-Lehe
TEILNEHMER*INNEN			
ORTSAMT	:	Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokollführung	
Jugendbeirat	:	Enno Appenrodt, Benedek Barna, Maxim Kipka, Julian Olde Klater, Sina Mertens, Vincent Prevot	
Entschuldigt	:	Lasse Gindulis, Nils Gutmann, Oscar Hennefelder, Alicia Leidreiter	
Unentschuldigt	:	Jonte Mai	
Gäste	:	Christiane Gruber (Senatskanzlei Bremen) Vanessa Zimmat (Jugendbildungsstätte Bremen)	
TAGESORDNUNG:			
1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung			
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03. Mai 2022			
3. Vorstellung von Christiane Gruber (Senatskanzlei Bremen)			
4. Jugendbeirat auf Instagram			
5. Nachbesprechung des Projekttages – Formulierung von Statements für die Bundesjugendkonferenz			
6. Präsentation auf dem Kulturfest am 11.09.2022			
7. Habt Ihr noch etwas?			

Die Mitglieder des Jugendbeirates wurden per E-Mail am 01. Juli 2022 zur Sitzung eingeladen. Charlotte übernimmt den Vorsitz und das Protokoll.

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen beschlossen. **(einstimmig)**

Zu TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03. Mai 2022

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen beschlossen. **(einstimmig)**

Zu TOP 3: Vorstellung von Christiane Gruber (Senatskanzlei Bremen)

ZU TOP 4: Jugendbeirat auf Instagram

Marie hat die Berechtigung des bereits existierenden Instagram-Accounts auf das Ortsamt übertragen, sodass der aktuelle Jugendbeirat den Account Jugendbeirat_horn_lehe nutzen kann, der aktuell schon 69 Follower hat. Es wäre gut, wenn sich mehrere Personen als Content-Manager melden würden, die regelmäßig etwas posten würden. Auch ist es sinnvoll eine

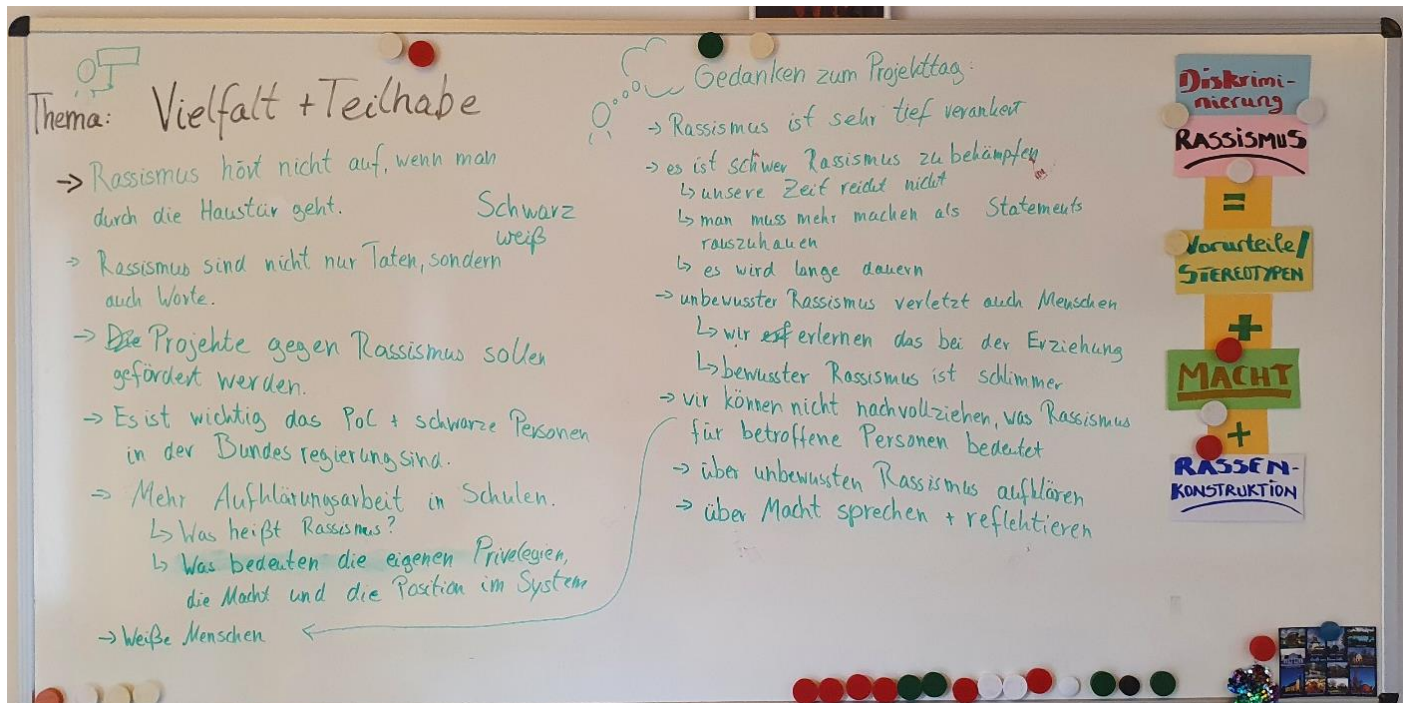
Art Content-Plan zu haben, also eine Datei, auf die alle zugreifen können, in der festgehalten ist, wer wann was postet.

Julian meldet sich als Content-Manager. Charlotte hat in Erinnerung, das sich auch Nils interessiert gezeigt hat und wird ihn bei Gelegenheit fragen, ob er diese Aufgabe zusätzlich übernehmen möchte.

Als Content-Plan kämen offene Dokumente, Projektmanagement Plattformen wie Monday oder Slack oder auch ein Padlet in Frage. Charlotte wird sich die verschiedenen Formate anschauen und überlegen, welches für den Zweck am geeignetsten ist.

Zu TOP 5: Nachbesprechung des Projekttag – Formulierung von Statements für die Bundesjugendkonferenz

Diejenigen, die am Samstag, den 08. Juli 2022 beim Projekttag dabei waren, wiederholen was ihnen in Erinnerung geblieben ist und es werden noch offene Fragen geklärt. Mit Vanessa werden Statements ausgearbeitet, die im Rahmen der Bundesjugendkonferenz im September 2022 an die Bundesregierung übergeben werden. (Siehe auch Anhang)



Zu TOP 6: Präsentation auf dem Kulturfest am 11.09.2022

Am Horn to be wild Festival kann der Jugendbeirat in diesem Jahr leider nicht teilnehmen. Es gibt keinen Plan, was vorgestellt werden soll, keine Absprachen zur Organisation und deswegen könnte Charlotte auch keine Vertretung für eine Begleitperson organisieren, da sie selber an dem Wochenende nicht in Bremen ist.

In der letzten Sitzung waren alle dafür, auf dem Kulturfest Waffeln anzubieten. Charlotte erklärt, dass die Einnahmen aus dem Verkauf der Waffeln nicht dafür verwendet werden müssen, die eigenen Projekte zu finanzieren. Mit den Mitteln des Beirates und der Senatskanzlei ist genug Budget vorhanden. Deswegen wird überlegt, wie das Geld anderweitig eingesetzt werden kann. Enno schlägt vor, damit ein Projekt zu unterstützen, welches Essen an Obdachlose verteilt. Der Vorschlag findet viel Zustimmung. Charlotte sagt, dass da das Café Mittwoch von der Horner Gemeinde geeignet ist, in welchem Mittwochvormittags kostenlose Essen an Bedürftige ausgegeben wird. Sina sagt, dass es auch eine Stelle gibt, die Essen

an bedürftige Jugendliche ausgibt. Sie wird sich mit dem konkreten Namen noch einmal melden. Enno möchte nicht nur spenden, sondern auch sehen, wie das Geld verwendet wird und schlägt deswegen vor, dass der Jugendbeirat auch bei der entsprechenden Stelle mit-helfen soll.

Weiterhin wird besprochen, wie der Verkauf der Waffeln beim Kulturfest organisiert werden kann. Sina und Enno bringen Waffeleisen mit. Die Materialien wie Mehl, Zucker, Öl und Eier werden aus Mitteln des Jugendbeirates finanziert. Enno besorgt die Eier, da er mit seiner Familie regelmäßig Eier von einem Hof in der Umgebung kauft. Charlotte besorgt den Rest und wird ein geeignetes Rezept recherchieren.

Beschluss: Der Jugendbeirat beschließt maximal 100€ für die Waffeln auf dem Kulturfest am 11.09.2022 aus den eigenen Mitteln bereit zu stellen. **(einstimmig)**

Die Einnahmen sollen an ein Projekt gespendet werden, welches Essen an bedürftige Menschen ausgibt. **(einstimmig)**

Zu TOP 7: Habt ihr noch was?

Die Termine für die zweite Jahreshälfte werden abgesprochen, wenn die neuen Stundenpläne bekannt sind.

Charlotte Eckardt
- Vorsitz & Protokollführung -

Nils Gutmann
- Vorsitzender des Jugendbeirates -

VIELFALT & TEILHABE RASSISMUS



Rassismus ist tief in unserer Gesellschaft verwurzelt. Ihm wirksam entgegen zu treten ist eine große Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen müssen. Weiße Menschen können nicht nachvollziehen, was Rassismus für betroffene Menschen bedeutet. Es braucht mehr Aufklärungsarbeit, um auch für unbewussten Rassismus zu

sensibilisieren. Wir alle sind in rassistischen Strukturen sozialisiert und tragen zu ihrem bestehen bei, wenn wir uns nicht bewusst mit Rassismus auseinandersetzen.

Statements gegen Rassismus reichen nicht aus, um Veränderungen herbeizuführen. Wir brauchen mehr Aufklärungsarbeit und die Auseinandersetzung mit Machtstrukturen.

STATEMENTS

- Rassismus endet nicht, wenn man die Haustür schließt.
- Rassismus besteht nicht nur Taten sondern auch aus Worten.
- Projekte gegen Rassismus müssen von der Bundesregierung gefördert werden.
- Es braucht mehr Aufklärungsarbeit in Schulen
 - Was heißt Rassismus?
 - Was bedeuten die eigenen Privilegien und Macht sowie die eigene Position in der Gesellschaft.
- BIPOC müssen Teil der Bundesregierung sein.

